

2019  
2020

# ZÜRICH KAUFT EIN!

Einkaufen von A bis Z: Agraffen, Bälle, BHs, Blazer, Blutwurst, Boots, Cardigans, Expeditionsjacken, Gürtel, Handschuhe, Hüte, Jeans, Käse, Kochbücher, Kutteln, Massanzüge, Mobiles, Nusstorte, Pasta, Pitchgabeln, Pokale, Rahmen, Reissnägel, Sackmesser, Sardinen, Schrauben, Seifen, Stilettos, Taschen, Wähen, Zitronen und mehr.

## DIE 235 BESTEN SHOPPING- ADRESSEN



Ausstellungsstücke nacherzählt wird, etwa jene vom bedauernden viertürigen Schrank, der gerade noch vor dem Ofen gerettet wurde. Die Einzelstück-Experten schlifften und ölten die Oberflächen, ergänzten die Tablare, verstärkten den Boden, montierten neue Griffe und liessen Scheiben für die oberen Türen auf Mass anfertigen und einsetzen. Nun freut er sich auf sein zweites Leben.

Restauriert, poliert und geschreinert wird im Lager ausserhalb Zürichs, wo zahlreiche Schätze auf ihre Verschickung in die Falkenstrasse warten, daher gibt es immer viel Neues zu entdecken – Lampen, Spiegel, Tische, Stühle und Kommoden aus nahezu allen Stilrichtungen, immer mit Patina, nie absichtlich auf alt getrimmt.

Ergänzt wird das Angebot mit Accessoires und Geschenkartikeln aus aller Welt, etwa den Zündhölzern im Vintage Look von Archivist oder den genialen «Rewined»-Duftkerzen aus den USA: Weinflaschen werden aufgesägt und von Hand mit Kerzenwachs aufgefüllt. Dessen Duftbouquets erinnern an typische Degustationsnoten; so gibt es Champagnerkerzen, Chardonnay, Pinot grigio, Pinot nero, Cabernet, Riesling und Sauvignon blanc (je Fr. 45.–). Es hat Bio-Kosmetik der Engländerin Nathalie Bond, Duftkerzen von Parkminster, Papeterie von Ruth Jackson oder Rifle Paper und Fairtrade-Decken aus Peru. Wer Sehnsucht nach maritimen Details verspürt (das nächstgelegene Meer ist von Zürich 331 Kilometer Luftlinie oder 420 Kilometer Fahrtstrecke entfernt), erfreut sich an den hübschen Segelbootmodellen mit Rümpfen aus glänzendem Mahagoni. Auch Messingschilder, Kompass und ähnliche Verschönerungen können dazugekauft werden. *stm*

Falkenstrasse 26, 8008 Zürich  
 Fon 044 262 12 12  
[www.einzelstueck.ch](http://www.einzelstueck.ch)  
 mo–fr 11–19, sa 11–17 Uhr,  
 so geschlossen

Speziell: Ohrstecker aus mehrfach vergoldetem Messing vom kalifornischen Amano Studio, eine der vielen ebenso originellen wie preiswerten Geschenkideen (ab Fr. 29.–)

Topliste: AUSGEFALLENES FÜR EINGEWEIFTE

## Einzigart

### Respect Your Selfie

Concept Stores gibt es in Zürich etliche, im Seefeld sowieso. Was genau macht Einzigart einzigartig? Eine erste, oberflächliche Antwort: Der aus zwei Räumen bestehende Laden im Seefeld

bietet die grösste Auswahl für kleine und grosse Kinder. Spielzeug wie das Containerschiff mit Bauklötzen (Fr. 45.–), Origami-Sets, ein Fadenspiel mit 18 Anleitungen, der blecherne Knackfrosch (Fr. 3.–) oder die in den USA aus Lindenholz gefertigten «Blocks» (Fr. 23.–) sollten dazu geeignet sein, die Kleinsten von Fernseher und iPads nachhaltig fernzuhalten.

Auch an Küchenutensilien ist gedacht. Es gibt exklusiv in der Schweiz für Einzigart hergestellte Schneidebretter, die Schäler Rex und Julienne (Fr. 2.50/Fr. 3.–) und geröstete Mandeln oder Cashewnüsse mit Meersalz oder Curry, Küchentücher aus Reinleinen, Holzlöffel, Salatbesteck, Kräutermischungen, Koch-, Brat- und Backgeschirr von Sarah Wiener oder die von Herbert Krenchel designten 1-Liter-Krüge in mehreren Farben (Fr. 56.–), die allerdings weder für die Spülmaschine noch für heisse Flüssigkeiten geeignet sind. Und weiter geht die faszinierende Entdeckungsreise: Raumdufte, Reisespiele, Gin und Vermouth, eine Werkzeugbox sowie die praktischen Aufhänger «The Dots» in allerlei Farben. Am oberen Ende der Preisskala: die Stehleuchte «Gräshoppa» mit Stahlgestell (Fr. 698.–) und der Rattansessel «Curve» (Fr. 545.–), gemeinsam ein stimmiges Lesecken-Ensemble.

Beim Rausgehen entdecken wir die Badehosen von Orlebar Brown, die im Sommer an allen Mittelmeerstränden das Must-have waren, sehen sie doch nicht nur chic aus, sondern kaschieren auch auf magische Art und Weise kleinere physiognomische Imperfektionen der Körpermitte. Sie sind wie normale Herrenshorts geschnitten und geben so dem Mann am Meer etwas Würde zurück. Wir nehmen zwar nur einige der ironischen Postkarten von den Ständern draussen mit (darunter «Respect Your Selfie» und «Jäger mit Gewehr und geschultertem Gamsbock in den Alpen», ein Foto aus dem Jahr 1938), gehen aber in der Gewissheit, hier auf der Suche nach einem originellen Mitbringsel stets fündig werden zu können. *stm*

Seefeldstrasse 96, 8008 Zürich

Fon 044 440 46 10

[www.einzigart.ch](http://www.einzigart.ch)

di–fr 11–14.15 & 15–18.30,

sa 10–17 Uhr, mo & so geschlossen

Speziell: Die aus Dänemark stammenden

«Birds» aus Eichenholz von Kristian

Vedel, die seit den 1960er-Jahren ein

Objektklassiker sind (in drei Grössen, von Fr. 49 bis 79.–)

Topliste: AUSGEFALLENES FÜR EINGEWEIFTE



Einzigart

## Frohsinn

### Exzentrisches Wohnzimmer

Das Geschäft hat etwas von einer Schatztruhe. Alles ist interessant verwinkelt angeordnet, scheinbar ohne erkennbares System – und genau das macht das Stöbern hier so interessant. Die Beleuchtung ist dezent-gemütlich, als wären wir zu Gast im vollgestellten Wohnzimmer eines Exzentrikers. Schon bei unserem ersten Besuch waren wir fasziniert vom üppigen Angebot in jeder Preiskategorie. Immerhin fährt man hier dreigleisig: Es gibt interessante Brands aus aller Welt, dazu Vintage-Trouvaillen, aber auch exklusive Eigenprodukte von Atelier Zürich. Und sogleich begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, berühren Bilderrahmen aus Leder (Fr. 150.–) und Vasen von Linck (ab 330.–), bewundern den Armchair von Chandigarh (Fr. 2190.–) und blättern in den Büchern von Iris Apfel («Musings of a Geriatric Starlet») sowie im «Missoni Family Cookbook». Drum herum gibt es Kerzen, Stoffe, Teppiche, Lederhandschuhe für Ofen- und Barbecue-Dienste, die einmaligen lebensgrossen Kisten in Tierform (Rind, Schwein & Ente), Hautpflege von La Bruket aus Schweden, Schneidebretter und einen massiven Kerzenstän-

der in Form eines aufrecht stehenden Krokodils, in dessen geöffnetem Maul die Kerze befestigt wird. Die Tablett-, Papiereimer, Mousepads und Bleistifthalter in verschiedenen Farben aus Büffelleder sind ebenso eine Eigenmarke wie die hochwertigen Tischdecken, Servietten und Kissenbezüge.

Es dauert auch nicht lange, bis wir unser Lieblingsprodukt entdecken: War es bei unserem letzten Besuch noch der Haikopf aus Plastik für 880 Franken, ist es dieses Mal eine Nummer kleiner: die Salz- und Pfefferstreuer «Salt & Pepper» des New Yorker Designers Jonathan Adler im Design einer kleinen Apollo-Mondrakete (Fr. 69.–). *stm*

Mainaustrasse 42, 8008 Zürich

Fon 044 205 93 95

[www.frohsinn.ch](http://www.frohsinn.ch)

mo–fr 11–19, sa 10–17 Uhr,

so geschlossen

Speziell: Das herrlich flauschige

Schaukelschaf des schwedischen

Designers Povl Kjer

Topliste: AUSGEFALLENES

FÜR EINGEWEIFTE

## N° 2

### Verführerisch

Erwarten Sie das Unerwartete. Denn alles ist eine Überraschung, manchmal, so haben wir das Gefühl, auch für die Betreiber selbst. Um die Boutique zu